

Rio-Tinto-Prozeß in Schanghai beendet

Schanghai. Ein Gericht in Schanghai hat nach drei Tagen einen Korruptionsprozeß gegen Mitarbeiter des multinationalen Bergbaukonzerns Rio Tinto abgeschlossen. Die Verhandlung sei am Mittwoch beendet worden, teilte der Verteidiger Tao Wuping mit. Zu welchem Urteil das Gericht kam, war zunächst nicht bekannt. Die Angeklagten mußten sich wegen Bestechung und Diebstahls vertraulicher Wirtschaftsdokumente verantworten. Der australische Manager Stern Hu und drei chinesische Mitarbeiter von Rio Tinto wurden im Juli vergangenen Jahres verhaftet. Damals führte der Konzern Preisverhandlungen für Eisenerzlieferungen an chinesische Stahlkocher. In dem Prozeß gaben sie zu, Bestechungsgeld angenommen zu haben. (apn/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/141780.rio-tinto-prozeß-in-schanghai-beendet.html>